

auf der Titelseite vor, die, von Emil Preetorius gezeichnet, eine Sanduhr zeigt, das Sinnbild der rinnenden Zeit. Der Text in großer, klarer Antiqua erfährt durch zahlreiche Vollbilder, Probeabbildungen aus Werken des Verlags, Karikaturen und Zeichnungen reizvolle Abwechslung. Der Almanach enthält Gedichte, Skizzen, Novellen und Aufsätze verschiedener Art, die zum größten Teil dem »Hyperion«, andere einzelnen Werken des Hyperion-Verlages entstammen. Aus dem für literarische Feinschmecker berechneten Inhalt seien genannt: Friedrich von Sallet, Kontraste und Paradoxen — Kurt Martens, Der Emigrant — Julius Meier-Gräfe, Die Romreise — Ludwig Bauer, Zur Kritik des Lebens — Franz Blei, Deutsche Kultur; als Dichter: Karl Vollmöller, Wilhelm von Scholz, Gabriele d'Annunzio. Eine Verlagschronik berichtet über die Tätigkeit des Verlags in den einzelnen Jahren, und im Anhang werden Beurteilungen der Zeitschrift »Hyperion« wiedergegeben, auch ihr Inhaltsverzeichnis, das nach Novellen, Gedichten, Essays und Briefwechsel, Dramen und Bildern gruppiert ist.

»Nordische Bliherei« nennt die Firma Georg Merseburger in Leipzig ihr Verzeichnis, weil es nur Werke skandinavischer Dichter in deutscher Übersetzung auführt. Ein Bild aus den Stockholmer Schären zielt die Titelseite des Heftchens, das die empfohlenen Bücher in Anzeigenform, von Inhaltsangaben und kritischen Besprechungen ergänzt, in bunter Folge verzeichnet. Titelbilder und Autorenporträts sind auf fast allen Seiten des auf gelbem Papier sauber gedruckten Verzeichnisses verteilt. Auf der letzten Seite ist eine Inhaltsübersicht in Form eines Bücherzettels gegeben.

Mit dem Bilde eines von Tannengrün umrahmten Alpendorfs geschmückt, führt sich das Heftchen »Bornehme Geschenkliteratur« der G. Müller-Mannschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ein. Es führt eine engere Auswahl fast durchgehends belletristischer Verlagswerke vor, die zu Geschenken geeignet sind, und beschreibt sie teils durch Inhaltsangaben, teils durch Stimmen aus der Presse.

Die Firma Ferdinand Schöningh in Paderborn hat auf gutem Papier in Duodezformat ein Heftchen »Gute Bücher für Haus und Familie« herausgegeben, das in acht Abteilungen, fast jede dritte Seite mit einem Probekbild oder Autorenbildnis geschmückt, die Geschenkwerke des Verlags empfiehlt. Die Titel sind zum Teil von Inhaltsangaben oder Kritiken gefolgt. Ein Autorenverzeichnis mit Hinweisen auf die entsprechenden Seiten vermittelt raschen Überblick. Die gute Druckausstattung des Verzeichnisses wirkt recht angenehm.

Mit einem Bilde voll derben Humors »Schmiedemeister Klottenbaum ist gefällig und liebevoll«, den »Heiteren Bildern aus dem Bodensiedter Pfarrhause« von Luise Koppen entnommen, leitet die Firma Trowitzsch & Sohn in Berlin ihr diesjähriges Weihnachtsverzeichnis »Geschenke und Jugendbücher« ein. Belletristisches und Kunstwissenschaftliches, Jugendschriften, Religiöses und Philosophisches findet sich in dem auf gutem, cremefarbigem Papier in gefälliger Fraktur gedruckten Heftchen empfohlen, begleitet von kritischen Würdigungen und einer Reihe Bilderproben und Autorenporträts. Die Titelseite ist durch das Bild einer winterlichen Waldlandschaft geschmückt. Auf dem vorletzten Blatt laden vorgedruckte Bestellzettel zur Benutzung ein.

Zwei anziehend ausgestattete Heftchen »Gute Bücher. Illustrierter Weihnachtskatalog« und »Gute Jugendbücher. Illustriertes Jugendschriften-Verzeichnis« hat die Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart heuer an das Sortiment zur Verteilung versandt. Das erstere in starkem dunkelblauem Umschlag, das Bild eines jungen, in's Lesen vertieften Mädchens auf der Titelseite, verzeichnet in

angenehm lesbaren Fraktur, in braunem Druck auf mattgelbem Papier, die Geschenkwerke des Hauses aus den Gebieten der Geschichte, Kulturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Technik, Gesundheitslehre, Belletristik und Jugendliteratur. Das andere, in braunem Umschlag und Druck auf weißem Papier, zeigt auf dem Titel ein kleines Mädchen über einem Bilderbuche. Es führt nur die Jugendschriften des Verlags auf. Beide Verzeichnisse ergänzen die Titel durch Inhaltsangaben und Würdigungen der Presse; zahlreiche gute Probekbilder bereichern ihnen zur Zierde.

Die Firma Otto Wigand m. b. H. in Leipzig hat ein »Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher« ihres Verlags ausgegeben und mit einigen Probeabbildungen und einer Reihe von Bildnissen ausgeschmückt. Es führt Geschenkwerke aus den verschiedensten Wissensgebieten: Geschichte, Kulturgeschichte, Geographie, Volkskunde, Natur- und Sprachwissenschaft, auch Belletristik, vor. Die Titelanführungen sind meist durch kurze Angaben oder eingehende Besprechungen dem Verständnis des Wählenden näher gebracht. Für Titel und Erläuterung ist die Schriftart, Fraktur oder Antiqua, gewählt, die das betreffende Werk selbst zeigt, was für den Bibliographen eigentlich selbstverständlich ist, aber keineswegs immer beachtet wird. Auch hier ist ein beigefügter Bücherzettel dazu angetan, zur Bestellung anzuregen.

Wie bisher schon, so sind es nicht allein Verlag und Barsortiment gewesen, die durch Bereitstellung verschiedenartiger Vertriebsmittel den Boden für das Weihnachtsgeschäft mit vorbereiten halfen, sondern auch vom Sortiment sind eigene Kataloge wieder in größerem und kleinerem Umfang zusammengestellt und verteilt worden. Auch diese haben viel Aufwand an Arbeit, Sorgfalt und Kosten beansprucht, was schon aus der bloßen Aufzählung sich erkennen läßt. Bisher liegen uns folgende davon vor:

- Weihnachts-Katalog 1910 (Vierteljährliches Literaturverzeichnis Nr. 38) der Beck'schen k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien I, Rotenturmstr. 13. 8°. 226 S. m. Abbildungen.
- Bücher-Verzeichnis von A. Francke vormals Schmid & Francke in Bern, Bahnhofplatz Nr. 5. Neue Folge. 9. Jahrgang. 1910/11. 20,5×12 cm. XXII, 274 S. m. Abbildungen.
- Fricks Hand-Katalog. Hervorragende Erscheinungen in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache. Monats-Katalog Nr. 11. 1910/11, Weihnachten 1910 von Wilhelm Frick, Kais. u. Kön. Hofbuchhändler in Wien I, Graben 27. 8°. XXXII, 154 Seiten.
- Lager-Katalog 1911 von A. Hartleben Buchhandlung in Wien, Seilerstätte 19. 8°. 80 S.
- Weihnachts-Katalog 1910 von B. Hartmann, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Elberfeld, Neumarkt 26. 8°. 68 S. m. Abbildungen. 362 Arn.
- Wiener Mitteilungen literarischen Inhalts. Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller. Verlag der k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung R. Lechner (Wilhelm Müller) in Wien I, Graben 31. Weihnachtsnummer, Dezember 1910. 8°. 96 u. LXVIII S. m. Abbildungen.
- Weihnachts- und Jahres-Katalog Dezember 1910 (Weihnachtsnummer der »Literarischen Signale« 1911 Nr. 1) von Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien I, Seilergasse 4. 8°. 64 S.
- Weihnachts- und Neujahrskatalog 1910/11 von Raillard & Schiller vorm. Koerber in Bern. 8°. 195 S. und Inseratenanhang in Umschlag.